

4. Zirkel zum Studium der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung (2 Jahre);
5. Kreisabendschule;
6. Abenduniversität des Marxismus-Leninismus.

In der *Politischen Grundschule* sollen die Grundsätze des neuen Parteistatuts und der Beschluß des IV. Parteitages „Der Weg zur Lösung der Lebensfragen der deutschen Nation“ behandelt werden. In der Politischen Grundschule studieren vor allem Kandidaten, die neu aufgenommen wurden, sowie Parteimitglieder, die bisher noch nicht am Parteilehrjahr teilgenommen haben, und parteilose Werktätige, die für die Partei als Kandidaten gewonnen werden sollen.

In den *Zirkeln zum Studium der Geschichte der KPdSU* sollen vor allem die Parteimitglieder, Kandidaten und parteilosen Werktätigen studieren, die bisher in der Politischen Grundschule oder im Zirkel zum Studium der Geschichte der KPdSU — 1. Lehrjahr — studiert oder sich auf andere Weise ein Minimum an politischen Kenntnissen angeeignet haben.

In den *Zirkeln zum Studium grundlegender Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus* studieren in der Regel Parteimitglieder, die den Zirkel zum Studium der Geschichte der KPdSU (2 Jahre) absolviert, und solche Genossen, die bisher an der Kreisabendschule teilgenommen haben. Diejenigen Genossen, die bisher im ersten Jahr dieses Zirkels studierten, setzen das Studium mit dem zweiten Jahr fort.

Für die *Zirkel zum Studium der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung* gilt derselbe Teilnehmerkreis wie bei den Zirkeln grundlegender Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus. Das Ziel dieser Zirkel besteht darin, den Teilnehmern einen Überblick über die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung seit Marx und Engels zu geben und ihnen die Lehren des Kampfes der Arbeiterklasse zu vermitteln. Die Parteileitungen beraten mit den Genossen, in welchem der beiden Zirkel — Zirkel zum Studium grundlegender Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus oder Zirkel zum Studium der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung — sie in Zukunft studieren wollen, berücksichtigen dabei aber, daß nur dort ein Zirkel gebildet werden kann, wo ein qualifizierter Zirkelleiter vorhanden ist.

Der Unterricht in allen Zirkeln findet 14tägig einmal statt. Als Tag des Parteilehrjahres wird auch weiterhin der Montag beibehalten. Ausnahmen können von den Kreisleitungen für Betriebe mit Schichtarbeit beschlossen werden.